SPITZEN klasse

Newsletter der Malteser Jugend
Nr. 109 | April 2015

INHALT

1–2 Aktuelles aus der Malteser Jugend
3–15 Aus den Regionen
16 Personalien

Der BJFK ist zu erreichen …

Bundesjugendsprecherin:
ruth.bellmann@malteserjugend.de

Stellvertretende Bundesjugendsprecher:
sven.dinglinger@malteserjugend.de
raphael.vees@malteserjugend.de

Jugendvertreter:
lutz.hueser@malteserjugend.de
peter.stenmans@malteserjugend.de

Vertreter der Malteser Jugend im Präsidium:
tobias.clausing@malteserjugend.de

Bundesjugendseelsorger:
matthias.struth@malteserjugend.de

Bundesjugendreferentin:
ruth.werthmann@malteserjugend.de

Vertreter des Vorstandes:
elmar.pankau@malteser.org

Impressum

Herausgegeben vom Malteser Hilfsdienst e.V., Generalsekretariat/Bundesjugendreferat, Kalker Hauptstraße 22–24, 51103 Köln, Telefon 0221-9822-241 oder -242
Beiträge bitte schicken an:
spitzenklasse@malteserjugend.de

Redaktion: Ruth Werthmann (verantwortlich), Evelyn Steinfort, Christiane Hackethal

Layout | Grafik | Satz:
Hackethal Producing

SPITZEN*klasse* wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Beiträge und Anregungen sind willkommen.

Regionalberichte werden unabhängig von der Meinung der Redaktion veröffentlicht. Bei längeren Zuschriften oder undeutlichen Ausführungen behalten wir uns Kürzungen und Änderungen vor.
Redaktionsschluss für SPITZEN*klasse* Nr. 110: **24. April 2015**

Dieser Newsletter kann abonniert werden unter **www.malteserjugend.de**.

Liebe Malteser Jugend,

so schnell kann es gehen. Eben noch wünscht man sich einen guten Rutsch und schon steht man mit beiden Beinen im „neuen" Jahr 2015. Wir hoffen, Ihr konntet die ersten Monate erfolgreich starten und vielleicht sogar den ein oder anderen guten Vorsatz umsetzen.

Das Jahr ist noch jung, aber vieles ist schon passiert:

Im Februar waren wir zu dritt auf dem jährlich stattfindenden H7-Seminar. Dieses Jahr stand das Wochenende unter dem Thema „All inklusive!? Weil Unterschiede normal sind." Gemeinsam mit Vertretern aller helfenden Jugendverbände haben wir das Thema Inklusion durchleuchtet, uns über laufende Projekte ausgetauscht und uns die Frage gestellt: „Wer behindert hier eigentlich wen?"

Zudem waren Sven und Ruth bei der „H7-Elefantenrunde", um sich mit den anderen helfenden Jugendverbänden über gemeinsame Themen der Jugendverbände auszutauschen. Gibt es bei Euch im Ort mehr Hilfsorganisationen als die Malteser? Haben diese vielleicht auch eine Jugendgruppe? Tauscht Euch aus, vernetzt Euch, bewegt gemeinsam etwas!

Besonders freuen wir uns, dass die Johanniter-Jugend uns auch in diesem Jahr wieder zum Evangelischen Kirchentag eingeladen hat. Es geht vom 3. bis 7. Juni nach Stuttgart.

Apropos Johanniter-Jugend: Vom 26. bis 28 Juni findet ein Wochenende extra für den gemeinsamen Austausch von älteren Jugendlichen und Gruppenleitern aus beiden Verbänden statt. Ihr wolltet schon immer wissen, was „die" und „uns" eigentlich so unterscheidet und verbindet? Nichts wie dahin!

Dann steht natürlich das **Bundeslager** schon in den Startlöchern: Was zählt für Euch so ganz besonders im Leben? Findet es vom 25. Juli bis 1. August in der Diözese Münster heraus (Mehr auf **www.malteserjugend-bundeslager.de**).

Ach ja, eine Sache wäre da noch: **reset Mal**, unser Ideen- und Projektwettbewerb! So langsam füllt sich die „Ideenklaut" (**www.malteserjugend.de/reset-mal/ideenklaut.html**). Aber da geht noch einiges mehr!

Also: genießt die ersten Sonnenstrahlen, krempelt die Ärmel hoch und stellt ein fantastisches Projekt auf die Beine!

Wir sehen uns im Bundeslager,

Euer Lutz

BJFK

Malteser Jugend ...weil Nähe zählt.

Die Bundesjugend-versammlung als TÜV für die „starke Kiste“

Wir, der Arbeitskreis „Kinder stärken“, wollten uns die erweiterte Bundesjugendversammlung im Frühjahr ganz konkret zunutze machen, indem wir unsere entwickelten Übungen, Arbeitsmaterialien und Vorlagen sowie Beispiel-Gruppenstunden für unsere „starke Kiste“ in neun Workshop-Stationen durch die Mitglieder der Versammlung unter die Lupe nehmen ließen.

Die Workshops waren vielfältig und bildeten unter dem ersten Jahresthema „Kinderrechte“ die Schlagworte der Malteser Jugend ab. An einer Impulsstation, die vom Bundesjugendführungskreis unterstützt wurde, konnte man sich zum Thema Glauben in Impulsen mit den Rechten der Kinder auseinandersetzen. Beim Workshop „Werteversteigerung“ gab es viel Raum für Lachen, Diskussion und konkrete Auseinandersetzung zum Thema. Damit die Sprecher und Sprecherinnen das Thema zeitnah in ihrer Diözese umsetzen können, gab es viel Material, das mitgenommen werden konnte.

Dank der ausführlichen Rückmeldung unserer „Tester“ (insgesamt haben wir dazu 40 Feedback-Bögen ausgewertet), haben wir viele Ideen, Verbesserungsvorschläge sowie gute Tipps bekommen. Diese werden wir bei der Weiterentwicklung unserer Methoden einbeziehen.

Und wie geht es nun weiter?

Nachdem wir nun wissen, was wirklich gut ankommt und was wir noch verbessern können, werden wir die Materialien noch einmal überarbeiten und anpassen. Im Frühjahr werden wir dann die „starke Kiste“ zusammenstellen, den ersten Teil der Arbeitshilfe in Druck geben und versuchen, bereits im Sommer jeder Diözese eine Kiste zur Verfügung zu stellen.

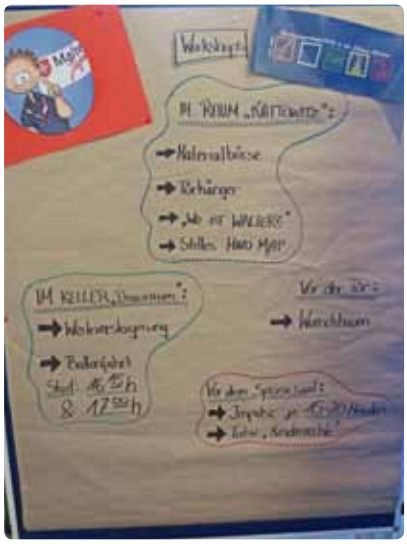
Der große Auftakt …

… kommt im Bundesjugendlager 2015 in Füchtorf in der Diözese Münster. Hier hat uns das Programmteam am Workshoptag genügend Platz gelassen, um die Kiste endlich auch den Gruppen und Besuchern im Lager vorzustellen. Dann können auch alle Malteser Jugendlichen, die nicht in der Bundesjugendversammlung anwesend waren, die Materialien und Methoden testen und sie in ihre Gliederungen mitnehmen.

Alle Inhalte aus der „starken Kiste“ wird es schon bald auf **www.malteser-jugend.de** zum Download geben.

Und vielleicht hat ja die eine oder andere Gruppe Lust, unsere Vorschläge weiterzuentwickeln und sich beim „reset Mal“-Projektwettbewerb zu bewerben oder in der Ideenklau(t) zu teilen? Wir freuen uns, wenn wir das wichtige Thema Prävention praktisch in unseren Gruppen umsetzen, damit es in unseren verbandlichen Alltag integriert wird. Wir sind gespannt!

Euer Arbeitskreis „Kinder stärken“
Patricia, Maren, Christian, Vigdis, Teresa und Christina



Malteser Jugend
...weil Nähe zählt.

Zehn neue Gemeindesanitäter ausgebildet

BERLIN. Ein Gemeindesanitätskurs der Malteser Jugend Berlin sollte im Februar neue junge Leute zu Gemeindesanitätern ausbilden. „Diese Chance lässt man sich nicht entgehen!“, so einer der Teilnehmer. „Gemeinsam mit neun weiteren Teilnehmern habe ich die spannende und lustige Ausbildung absolviert. Abwechslungsreich war sie allemal, nicht nur weil wir alle aus verschiedenen Pfarrgemeinden kamen, sondern auch weil der notwendige Stoff mit Spiel und Spaß vermittelt wurde. Neben den medizinischen Inhalten erlernten wir auch ganz praktische Fähigkeiten, wie z.B. das korrekte Schieben eines Rollstuhles. Nun haben die Gemeinden St. Bonifatius, St Ludwig, Herz Jesu und Heilig Geist frisch gebackene Gemeindesanitäter, die sich hoffentlich alle so sehr auf den Dienst freuen, wie ich es tue. Im Gemeindealltag sind wir zuständig für alle Notfälle, die bei verschiedenen Gemeindeveranstaltungen möglicherweise passieren!“

Sturmfest und erdverbunden beim Winterlager

OLDENBURG. Der Landesjugendführungskreis Niedersachsen veranstaltete vom 20. bis 22. Februar sein traditionelles Winterlager in Haselünne. Acht Teilnehmern trotzten der Kälte und Nässe und schlugen ihre Zelte auf. Es wurde sauniert und die Kochkünste an der Feuerstelle erprobt. Es war mal wieder ein unvergessliches Erlebnis und ein gelungener Auftakt für die Lagersaison 2015.

Malteser Jugend Erfurt: „Das Leben ist bunt! Wir auch.“

ERFURT. Diese Zeile ist nicht nur auf unserem diesjährigen Veranstaltungskalender zu finden, sondern wurde schon in den ersten Wochen des neuen Jahres erlebbar:

- Erstmalig gab es mit dem Neujahrsempfang im Januar einen gemeinsamen Jahresauftakt der Gruppenleiter unserer Diözese. Bei dieser Gelegenheit wurden die geplanten Veranstaltungen für das begonnene Jahr besprochen, offiziell die zwei neuen Gruppenleiter Martin und Steven aufgenommen und der neue Jugend-Bus gesegnet.
- Ende Januar fand auch der erste gruppenübergreifende Gemeinschaftsabend statt, dem weitere folgen sollen: Passend zur Farbe BLAU ging es zum Schlittschuhlaufen auf die Eisbahn.

Malteser Jugend ...weil Nähe zählt.

Im März wird mit BRAUNEM Holz gewerkelt und im April soll sich zeigen, wie GRÜN zu Erster Hilfe passen kann, nämlich mit simulierten Unfall-Stationen an der frischen Luft. Außerdem dürfen wir gespannt sein, was sich die Gruppenleiter bei den Farben Violett, Orange, Rot und Gelb ausdenken!

> Alle Zutaten „bunt“ in einen Topf schmeißen? Beim Koch-Wochenende im Februar ging es bei den 27 Teilnehmern geordneter zu und es wurde in kleinen Gruppen Gemüse geschnippelt, Soße angerührt und Geschnetzeltes gewürzt.

Hamburger Auftankwochenende: Logger im Jogger

HAMBURG. Zum Auftank-Wochenende fanden sich am zweiten Wochenende des Jahres 23 Gruppenleiter der Malteser Jugend und Aktive aus dem Schulsanitätsdienst an der Nordsee in Büsum ein. Das Andreashaus bot uns Schutz vor dem Orkantief Felix und gleichzeitig Raum für unsere traditionelle Dankeschön-Veranstaltung zu Jahresbeginn. Wir konnten spannende Ideen für das große Pfingstlager für die Region Nordost entwickeln und bei abwechslungsreichen Angeboten so richtig entspannen.

Und nach dem Chillen? Da stand das abenteuerliche Sturm-Grillen auf dem Programm!

Beeindruckt von den draußen tobenden Winden feierten wir am Sonntag gemeinsam mit Diözesanseelsorger Pater Karl Eucharistie: Mit Bitten um Frieden und Beistand, nicht zuletzt bei den Stürmen des Lebens im neuen Jahr.

MJ Mellendorf erkundet den Fuhrpark der DGS Hannover

HILDESHEIM. Wie fühlt es sich auf der anderen Seite an, wenn man nicht derjenige ist, der hilft? Dieser Erfahrung haben sich vier Kinder und Jugendliche der Malteser Jugend Mellendorf und ihr Gruppenleiter John-Niclas Mattis gestellt.

Mit Unterstützung von Dominik Hüther, DJFK-Mitglied der Malteser Jugend aus der Diözese Hildesheim, wurden die Kinder und Jugendlichen auf Tragen „verfrachtet“, in einem Krankenwagen untergebracht und haben sämtliche Ausstattung dieser Fahrzeuge kennen gelernt und erklärt bekommen.

Malteser Jugend ...weil Nähe zählt.

MJ Hildesheim als Programmpunkt der Sternsingerdankaktion

HILDESHEIM. Nach dem Unterwegs-Sein der vielen Sternsingerinnen und Sternsinger fand auch in diesem Jahr die traditionelle Dankaktion im Hildesheimer Dom statt. Dazu kamen am 10. Januar rund 1.000 Mädchen und Jungen, die an der Sternsingeraktion beteiligt waren, aus dem gesamten Gebiet der Diözese Hildesheim. Ihnen stellte sich die Malteser Jugend im Vorprogramm des Gottesdienstes vor, präsentierte ihnen die vielfältigen Aktivitäten der Malteser Jugend auf einer Fotoleinwand und beantwortete viele Fragen.

Erste Kontakte konnten im Anschluss bei Kakao und Verpflegung, ebenfalls von den Maltesern ausgegeben, geknüpft werden.

GL-Weiterbildung: „Ein kleines Stückchen Sicherheit“

MAGDEBURG. Auf Wunsch der Gruppenleiter fand das Weiterbildungswochenende der Malteser Jugend Magdeburg in diesem Jahr zum Thema „Fahrerschulung – Ein kleines Stückchen Sicherheit“, dem Umgang mit Malteserfahrzeugen statt. Vom 20. bis 22. Februar mussten mit dem Pkw, Kleinbus oder einem Crafter in Theorie und Praxis in Güntersberge, im Harz, verschiedene Fahraufgaben bewältigt werden.

Neben theoretischen Dingen wie dem Führen eines Fahrtenbuches, dem Verhalten im Straßenverkehr, Assistenzsystemen, Verhalten bei Unfällen, Fahrphysik und Ökonomie standen auch verschiedene Fahrübungen auf dem Programm. So beispielsweise Wenden im eingeschränkten Bereich, Slalom, Parken und Abschätzen von Breite und Höhe des Fahrzeuges. Am Ende wurden die Malteser Führerscheine überreicht. Für mehr Informationen und Bilder hier klicken: **http://www.malteserjugend-magdeburg.de/berichte-der-malteser-jugend/items/malteser-jugend-gruppenleiterweiterbildung-fahrerschulung-ein-kleines-stueckchen-sicherheit.html.**

Magdeburg: 10. DJV und Aktionstag „Zoorallye“

MAGDEBURG. Ab 10 Uhr findet in Magdeburg, in der Residenz Vogelsang, am 18. April die 10. Diözesanjugendversammlung statt. Dabei werden neue Mitglieder in die Reihen der Malteser Jugend aufgenommen, von der Arbeit der letzten zwei Jahre berichtet und nicht zuletzt der neue Diözesanjugendführungskreis gewählt.

Nach der Wahl und einem Mittagessen beginnt der zweite Programmpunkt, der Aktionstag „Zoorallye“. Wer findet den richtigen Weg und die gesuchten Tiere? Wer kann die Aufgaben lösen? Spannend wird der Tag auf jeden Fall! Anmeldungen sind hier möglich: **http://www.malteserjugend-magdeburg.de/detail-veranstaltung/events/id-10-dioezesanjugendversammlung-und-aktionstag-zoorallye.html.**

Malteser Jugend
...weil Nähe zählt.

Tankstelle: Mitten drin statt nur dabei!

OLDENBURG. Acht Jugendliche aus dem Offizialatsbezirk Oldenburg verbrachten vom 6. bis 8. Februar ihr Tankstellenwochenende in der Malteser Kommende in Ehreshoven. Bei strahlendem Sonnenschein wurden ausgiebige Spaziergänge gemacht und wir machten uns auf die spannende Suche nach Mut.

Wir beschäftigten uns mit Fragen, was es heißt, im eigenen Leben Mut zu haben, und welche Ängste uns auf unserem eigenen Weg begleiten. Was es heißt, für den nächsten einzustehen und Courage zu zeigen. Hierzu schauten wir uns den Film über die letzten Tage von Sophie Scholl an, die ein Symbol für beispielhafte Zivilcourage und Widerstand gegen die Hitler-Diktatur nicht nur im politischen, sondern auch im alltäglichen Leben ist.

DJFK-Adventsbesuch in Glandorf

OSNABRÜCK. In der Adventszeit besuchen die Mitglieder des DJFK der Diözese Osnabrück die Kinder- und Jugendgruppen in den Gliederungen, um mit ihnen zu backen, zu basteln oder zu spielen. Am 4. Dezember waren Jugendreferentin Jessica Kröger und Jugendsprecherin Rebecca Keuters der Einladung von Britta Kellermann und ihrer Gruppe nach Glandorf gefolgt.

Auf dem Programm stand das Basteln von Kirchen aus Dominosteinen, flüssiger Schokolade und bunten Schokolinsen. Die neun Kinder schufen wahre Kunstwerke. Danach bekamen fünf Mädchen, die seit mehr als einem Jahr Mitglieder der Kindergruppe sind, das rot-weiße Halstuch der Malteser Jugend überreicht. Die Tücher waren im Vorfeld gesegnet und mit dem Freundschaftsknoten versehen worden. Herzlich Willkommen in der Malteser Jugend!

Osnabrück: Jahresauftakt in Dornumersiel

OSNABRÜCK. Am letzten Januarwochenende trafen sich Malteser Jugendliche aus der Diözese Osnabrück in Dornumersiel an der Nordsee, um sich beim alljährlichen Jahresauftakt gemeinsam auf das Jahr 2015 einzustimmen. Nach der ersten Gruppenleiterrunde des Jahres ging es zum Nationalationalpark-Haus Dornumersiel mit interaktiver Ausstellung über das Niedersächsische Wattenmeer und einer geführten biologischen Watterkundung. Zum Abschluss des Tages stand ein Spieleabend auf dem Programm. Vor der Abreise am Sonntag wurde die Heilige Messe in der Kirche St. Willehad in Esens besucht. Pastor und Geburtstagskind Karl Terhorst lud die Gruppe spontan zum anschließenden Pfarrcafé ein.

Malteser Jugend ...weil Nähe zählt.

Schwein gehabt: Erlebnistag auf dem Biohof

AACHEN. Über 60 Kinder und Jugendliche der Malteser Jugend Aachen haben sich am 7. März auf eine spannende Entdeckungsreise gemacht. Sie alle wollten wissen: Wo kommt unser Essen eigentlich her und wie sieht artgerechte Haltung aus? Erste wichtige Infos hierzu erfuhren die neugierigen Gesichter in einem kleinen Ernährungsquiz und durften kurz darauf selbst schneiden, schnippeln und kochen. Von der bekannten Spaghetti Bolognese, Chili con carne bis hin zur gesunden Frühlings- und Tomatensuppe blieb kein Wunsch offen.

Beim Besuch auf dem Biohof wurden die Schweine, kleinen Ferkel, Hühner, Kühe und Schafe bewundert und bestaunt. Jeder Teilnehmer fuhr am Ende mit spannenden Eindrücken nach Hause und wird sich nun öfters fragen, was auf den Tisch gehört und woher es stammt.

Malteser Jugend Aachen: Aktion „Facebook-Fasten“

DIÖZESE. Die Malteser Jugend der Diözese Aachen hat die diesjährige Fastenzeit mit einer besonderen Aktion eingeläutet. Wir wollten Kinder und Jugendliche im Umgang mit Facebook sensibilisieren und sie dazu ermutigen, während der 40-tägigen Fastenzeit auf Facebook ganz zu verzichten. Unter dem Titel „Facebook-Fasten“ startete am Aschermittwoch die spezielle Fastenaktion, die noch bis Ostern läuft.

Wer noch mitfasten möchte, kann sich das Aktionslogo auf **www.facebook.de/malteserjugendaachen** herunterladen und ersetzt mit diesem Logo sein bisheriges Profilbild und zeigt damit jedem „Ich mache mit beim Facebook-Fasten!“ – 40 Tage lang! Ausnahme ist das „Fastenbrechen“ am Sonntag, an dem Facebook genutzt werden darf. Während dieser Fastenzeit besinnt sich die Malteser Jugend der Diözese Aachen auf altbekannte Kommunikationswege wie E-Mail und das gute alte Telefon.

Auf einen Blick

Malteser Jugend Aachen startet eigenen Cluburlaub

Im Oktober ist es so weit: Der erste Cluburlaub der Malteser Jugend startet. Im noblen **-Sterne Clubhaus „M“ erwartet die Teilnehmer ein umfangreiches Animationsprogramm. Anmeldeunterlagen gibt es unter **www.malteserjugend-aachen.de**.

Wenn et Trömmelche jeiht: MJ gestaltet Karnevalsgottesdienst

WASSENBERG. Wenn in Wassenberg zum Kyrie „Der liebe Gott weiß, dass ich kein Engel bin“ ertönt, das Brings’ Halleluja gesungen wird und „Drink doch eene met“ die Gabenbereitung begleitet, dann ist es wieder so weit: Der Karneval ist auch in die Kirche eingezogen.

Einmal im Jahr wird es in der Kirche St. Georg in Wassenberg bunt, Groß und Klein kommen verkleidet in den Gottesdienst, die Kinder bekommen Rasseln und Schellen in die Hand und die Band spielt Karnevalslieder.

Malteser Jugend ...weil Nähe zählt.

Denn eines zweifelt dort niemand an: Unser Vater im Himmel hat Humor und freut sich mit, wenn alle gut gelaunt die Messe feiern, dabei auch mal lachen, klatschen und schunkeln. So war es auch dieses Mal am 13. Februar.

Die Kinder haben ein Rollenspiel vom „dummen August“ einstudiert und vorgespielt, Kyrierufe und Fürbitten formuliert. Anschließend wurde im liebevoll geschmückten Pfarrheim bei fröhlicher Karnevalsmusik weiter gefeiert. Die Malteser Jugend Aachen hat mit Sketchen und Spielen ein kleines Rahmenprogramm gestaltet, es wurde getanzt und auch für Speis und Trank war gesorgt.

Münster: Herausforderung interkulturelle Verständigung

MÜNSTER. Deutsche auf Mallorca oder Japaner auf Reisen. Bei diesen Beschreibungen hat jeder Mensch direkt ein Bild vor Augen. Wir alle haben kulturelle Stereotype verinnerlicht, die von persönlichen und gesellschaftlichen Hintergründen geprägt sind.

Diesem Thema haben sich rund 50 Malteser Jugendliche der Diözese Münster während der jährlichen Gruppenleiterfortbildung in Freckenhorst gewidmet. In einem Workshop zum Thema „Migration, Integration, Vielfalt – Interkulturelle Verständigung als Herausforderung“ haben sich die Teilnehmer ausgetauscht und über Vorurteile und interkulturelle Kompetenz diskutiert. In einem Simulationsspiel wurden Erfahrungen bei der Begegnung mit Menschen einer fremden Kultur gesammelt.

Weitere Workshops beschäftigten sich mit den Themen Prävention, Auftreten vor der Gruppe und Umgang mit neuen Medien.

HRS-Fortbildung in Mainz

REGION. Zu einer Fortbildung hat sich die Malteser Jugend der Region HRS Anfang März in Mainz getroffen: 40 Gruppenleiter und Gruppenleiterassistenten aus Hessen und Rheinland-Pfalz beschäftigten sich einen Tag lang mit den Themen „Schutz vor sexueller Gewalt“, „Social Media“ und „Kochen für Großveranstaltungen“.

Die Fortbildung findet jährlich zu wechselnden Themen an unterschiedlichen Orten der fünf Diözesen Fulda, Mainz, Limburg, Trier und Speyer statt.

„Die Kerze in mir…“ – Adventswochenende der MJ Fulda

FULDA. Unter dem Motto „Die Kerze in mir…“ fand das traditionelle Adventswochenende der Malteser Jugend statt. 35 Kinder und Jugendliche reisten dafür in die Jugendbildungsstätte Haus Volkersberg. In verschiedenen Workshops setzten sie sich mit dem Licht, das jeder Mensch in sich trägt, auseinander. Dazu wurden Adventskalender gebastelt, Kerzenuntersetzer entworfen, Schneekugeln gestaltet und bei gemütlichen Kaminabenden überlegt, wie man für andere Menschen ein Licht sein kann. Teamspiele sorgten außerdem für viel Spaß.

Höhepunkt des Wochenendes war ein Gottesdienst bei Kerzenschein. Diözesanjugendseelsorger Alexander Best feierte ihn am Abschlussabend gemeinsam mit den Kindern und sprach über Licht als Symbol im Leben. Er ermunterte die Kinder, ein solches Licht zu sein und die Welt heller und wärmer leuchten zu lassen.

Limburger Schwerpunkt-Projekte: Theaterspielen verbindet

LIMBURG. Das Interkulturelle Theaterprojekt findet vom 10. bis 25. Juli in Deutschland und Bosnien statt. Deutsche und bosnische Schüler/innen erarbeiten an der Marienschule in Limburg ein Theaterstück und bringen es in Deutschland und in Bosnien zur Aufführung. Das Projekt fördert den interkulturellen und -religiösen Austausch sowohl unter den bosnischen Schülerinnen und Schülern als auch den deutschen Teilnehmern.

Das zweite Theaterprojekt beschäftigt sich mit der Situation der Flüchtlinge und Asylbewerber in Deutschland. Die Malteser Jugend möchte dieser Zielgruppe das Ankommen in ihrem neuen Leben und die Integration vor Ort erleichtern. Mit den Mitteln des biografischen Theaters soll den jungen Menschen die Möglichkeit eröffnet werden, sich mit ihren eigenen Geschichten der Flucht, dem Verlust ihrer Heimat und dem Gefühl des „Fremdseins“ in ihrer neuen Umgebung auseinanderzusetzen. Des Weiteren stärkt Theaterspielen das Selbstbewusstsein und ermöglicht den jungen Flüchtlingen das Erleben von Gemeinschaft und Teamfähigkeit. Sie lernen, Verantwortung zu übernehmen und sich als Teil unserer Gesellschaft zu begreifen.

Neue Ideen beim DJFK-Klausurwochenende

DIÖZESE. Vom 9. bis 10. Januar traf sich der DJFK Limburg im Kloster Tiefenthal zum jährlichen Klausurwochenende. Der DJFK plante verschiedene Angebote für dieses Jahr, unter anderem die Spirituelle Jugendnacht für Jugendliche ab 13 Jahren im September. Auch die vereinbarten inhaltlichen Schwerpunkte, die Kooperation mit dem Osteuropareferat und die Auseinandersetzung mit der Flüchtlingsthematik standen auf der Tagesordnung.

Außerdem wurde die Idee eines Selfie-Wettbewerbs ins Leben gerufen. Mindestens zwei Gruppen aus verschiedenen Gliederungen sollen sich treffen, etwas gemeinsam unternehmen und davon ein Selfie machen. Die drei schönsten und kreativsten Selfies werden dann im Rahmen des Zeltlagers prämiert. Bedingungen: Mindestens zwei Gruppen aus verschiedenen Gliederungen und mindestens drei Personen aus jeder Gruppe müssen zu sehen sein, davon mindestens zwei Gruppenkinder aus jeder Gruppe. Der DJFK freut sich auf lustige Selfie-Zusendungen!

Neun Junior-Demenzbegleiter in Mainz ausgebildet

MAINZ. Die Malteser Jugend Mainz hat erstmals Junior-Demenzbegleiter ausgebildet. Neun Schülerinnen im Alter von 14 und 15 Jahren nahmen an dem Pilot-Projekt teil. Seit Februar helfen sie nun regelmäßig im Café Malta, einer Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz, mit und unterstützen dort die erfahrenen Demenzbegleiter.

Die Idee zu diesem Generationen-Projekt hatte Katharina Minges, Malteserin und Studentin der Sozialen Arbeit an der Hochschule Koblenz. Unter dem Motto „Junges Gemüse – Altes Eisen? – Begegnung der Generationen“ setzte sie ihr Studienprojekt in Mainz in die Tat um. In wöchentlichen Treffen wurden die Schülerinnen auf ihre Arbeit als Junior-Demenzbegleiter vorbereitet: Theoretische Einheiten, in denen auch praxisbezogene Beispiele und der Spaß nicht zu kurz kamen, wurden durch Hospitationen im Café Malta ergänzt. Bei einer Abschlussveranstaltung im Dezember erhielten sie ihre Zertifikate. Infos zum Projekt bei Katharina Minges (Telefon 0157-81659208, E-Mail: katharina.minges@malteserjugend-mainz.de) und Ulrike Kunz, Diözesanreferentin Jugend und Schule (Telefon 06131-2858-337, E-Mail: ulrike.kunz@malteser.org).

DJFK Trier baut „Team-Tower“

TRIER. Im Rahmen der diesjährigen Klausurtagung traf sich der DJFK zum ersten Mal in neuer Runde. Nachdem geplant worden war, bis die Köpfe rauchten, ging es am zweiten Tag etwas abenteuerlicher zu. Die Erlebniswerkstatt Saar e.V. hatte ein buntes erlebnispädagogisches Programm entworfen, bei dem wir unsere Teamfähigkeit unter Beweis stellen konnten. Krönender Abschluss war das Bauen eines „Team-Towers“. Wir sind motiviert, viele tolle Aktionen für die Malteser Jugendlichen zu planen und freuen uns besonders auf das Bundeslager, das im nächsten Jahr in der Diözese Trier stattfinden wird!

Malteser Jugend ...weil Nähe zählt.

Malteser Jugend Stepperg sehr aktiv

AUGSBURG/STEPPERG. Mit Fahnen- und Kreuzweihe wurden am 1. März in einem feierlichen Gottesdienst 26 Kinder offiziell in die Gemeinschaft der Malteser Jugend der Diözese Augsburg aufgenommen. Doch schon vor ihrer Aufnahmefeier war die Jugendgruppe in Stepperg sehr aktiv. So haben die Kinder unter anderem im Herbst eine Spende von 300 Euro für das Hilfswerk von Pater Gerhard Lagleder in Südafrika gesammelt und zusammen mit den Schrobenhausener Maltesern Hilfspakete für Rumänien gepackt.

Zu Ostern wird die Jugendgruppe wieder einen Kinder-Kreuzweg gestalten. Ein großes Zukunftsprojekt ist auch der regelmäßige Besuch des Seniorenheims in Bertoldsheim.

MJ Augsburg in Rumänien als „Glücksbringer“

AUGSBURG. Ganz im Sinne des Malteser Leitspruches „Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“, setzte sich die Malteser Jugend der Diözese Augsburg wieder für bedürftige Familien in Rumänien ein und packte im Rahmen der Glücksbringer-Aktion 2014 Lebensmittelpakete. Highlight dieser Aktion: Sechs Jugendliche der Malteser Jugend Augsburg begleiteten den Hilfstransport und die Verteilung der Pakete an die Familien.

Bamberg: Spendenaktion zur Knochenmarktypisierung

Der Schulleiter der Grund- und Mittelschule Hummeltal, Otmar Fischer, und die Schulsanis Dennis, Christoph und Joanna werfen die ersten Flaschen in die Sammelbox

BAMBERG. Die Deutsche Knochenmarkspenderdatei hat es sich seit 1991 zur Aufgabe gemacht, die heimtückische Krankheit Blutkrebs zu bekämpfen, und hat mittlerweile über fünf Millionen Menschen in der Datenbank registriert. Da die Typisierung einer Spende im Labor 50 Euro kostet, werden Spenden gebraucht. Die Mitglieder der Schulsanitätsdienste der Grund- und Mittelschulen in Hummeltal, Eckersdorf und Neudrossenfeld starteten nun an ihren Schulen eine Sammelaktion für Pfandflaschen/-dosen. Mit dem Erlös wollen sie die Arbeit der DKMS unterstützen.

Hierzu stellten sie eine 240 Liter große Mülltonne in ihren Schulen auf, in der die Schüler ihre Flaschen und Dosen entsorgen können. Michael Danner, Leiter SSD in Bayreuth, wettet nun, dass bis zum Schuljahresende in der Malteser Dienststelle mehr Pfand eingelöst sein wird als bei allen drei Schulsanitätsdiensten zusammen. Sollte er die Wette verlieren, werden die Schulsanis zu einem Grillfest eingeladen.

Malteser Jugend ...weil Nähe zählt.

BAYERN

Festtagsmenü für bedürftige Menschen

WAISCHENFELD/DIÖZESE BAMBERG. Die Malteser Jugend Waischenfeld hat wieder ihre Weihnachtsaktion am zweiten Feiertag durchgeführt. 60 Weihnachtsessen wurden von 30 Maltesern gekocht, verpackt und ausgeteilt. Unterwegs mit Essen, Plätzchen und sogar Blumen schenkten die Malteser auch ein wenig Zeit an diesem Feiertag. Für einen Austausch der Generationen über Weihnachten war genügend Zeit, was besonders ältere und alleinstehende Menschen sehr schätzten.

Weinberg: Malteser Jugend wartete aufs Christkind

WEINBERG/DIÖZESE EICHSTÄTT. Am Vormittag des 24. Dezembers veranstaltete die Malteser Jugend Weinberg das „Warten aufs Christkind" und freute sich über den Besuch von 28 Kindern. In verschiedenen Gruppen konnten die Kinder backen, malen, basteln oder spielen. Natürlich gab es auch eine gemütliche Runde mit Kinderpunsch und Lebkuchen. Zum Abschluss erschien das Christkind und die Kinder erhielten ein kleines selbstgebasteltes Geschenk und selbstgebackene Plätzchen.

MJ Eichstätt sammelt Geschenke und Spenden

EICHSTÄTT. Die Malteser Jugend Eichstätt hat sich tatkräftig an der Nikolausaktion beteiligt. Im Rahmen der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton" sammelte die MJ Weinberg Geschenkpakete für bedürftige Kinder. Es kamen über 30 Schuhkartons und 250 Euro zusammen.

Die Kinder der Malteser Jugend Preith haben in ihren Gruppenstunden Plätzchen gebacken und diese an die Senioren von „Malteser Menü-Service" verschenkt. Die Jugendlichen organisierten einen Glühweinabend und gaben im Anschluss an das Adventssingen gegen Spende Glühwein und gegrillte Würstchen an die Besucher ab. Der Erlös von 250 Euro wurde an den örtlichen Kindergarten gespendet.

MJ München: Ab in den Schnee!

MÜNCHEN. Sowohl das Jugendhaus als auch das Küchenkonzept waren für die 42 Teilnehmer der MJ München und Freising aus den Gliederungen Ebersberg, Erding, Gröbenzell, Holzkirchen und Traunstein beim Schneewochenende im Februar eine Premiere. Am Freitag stand eine aufwendige Nachtwanderung an: Vor allem auf die Älteren warteten Gespenster, Skelette, Spinnen und Perchten*. Samstags wurden die Teilnehmer in zwei Gruppen aufgeteilt. Küchenchef Nils erklärte den Kindern und Jugendlichen alles Wissenswerte rund um gesundes Kochen für Großgruppen und den richtigen Umgang mit den Zutaten. Während die einen kochten, sausten die anderen mit ihren Schlitten ums Haus. Am Nachmittag wechselten die Teams, damit jede/r das schöne Wetter genießen konnte. Das Wochenende schloss mit einem Abschlussgottesdienst.

* Perchten sind alpenländische Gestalten, die gruslige Masken tragen und mit fürchterlichem Lärm den Winter austreiben.

Malteser Jugend ...weil Nähe zählt.

BAYERN

Entdeckungstour auf fünf Stockwerken

PASSAU. Die erst einen Tag zuvor eröffnete Weltraumhalle, die Tierwelt und vieles mehr auf fünf Stockwerken: Jede Menge zu entdecken gab es für die 25 junge Malteser aus der Diözese Passau, die am Ausflug zum Haus der Natur in Salzburg teilnahmen. Für die Kinder gab es viel auszuprobieren. Vor allem aber die Themen rund um den menschlichen Körper hatten es den jungen, Erste-Hilfe-geschulten Maltesern angetan. So konnten Inhalte, die teilweise schon aus den Gruppenstunden bekannt waren, vertieft werden.

Religiöses Wochenende: „Das Beichten hat befreit!“

PASSAU. Zu einem guten Jahr der Malteser Jugend Passau gehört ohne Zweifel das Religiöse Wochenende, kurz ReWo. Es fand nun zwei Mal kurz hintereinander statt. Im Oktober lautete das Thema „Update Beichten!“, im Februar „Die Welt voller Masken“.

Beim ersten Wochenende wurden nach intensiven Arbeitstagen Unsicherheiten aus dem Weg geräumt und die Möglichkeit zur Beichte geschaffen. Das kam bei den Teilnehmern fantastisch an und sie waren danach sichtlich befreit.

Im Februar beschäftigten sich 22 Jugendliche mit dem Thema Ichwerdung. Passend dazu wurden Gipsmasken gebastelt, die im Verlauf des Wochenendes zum Einsatz kamen. Alle waren sich einig, dass man in der Familie, bei den engsten Freunden und vor Gott keine Maske tragen muss.

Winterzauber im Hüttendorf am Rannasee

REGENSBURG. Zum traditionellen Hüttenlager der Malteser Jugend Regensburg im Hüttendorf Rannasee vom 23. bis 25. Januar kamen 41 Kinder und Jugendliche unter dem Motto „Die Zauberer von Malta“. Das Programm für die Kinder beinhaltete eine Rallye mit verschiedenen Stationen, an denen Geschicklichkeit und Witz gefordert waren. Entsprechend des Lagermottos wurden Zauberhüte und Zauberstäbe gebastelt. Diözesanjugendpfarrer Thomas Helm feierte mit den Teilnehmern einen Jugendgottesdienst. Highlight war eine Nachtwanderung durch die frostige Landschaft.

Malteser Faschingsball unter dem Motto „Horror“

REGENSBURG. Wie mittlerweile schon Tradition wurde das neue Jahr der Malteser Regensburg mit einem Faschingsball, diesmal unter dem Motto „Horror“, begonnen. Der Ball ist ein kleines Dankeschön an alle aktiven ehrenamtlichen Malteserinnen und Malteser für ihr großes Engagement. Es war wie immer eine „schrecklich“ schöne Veranstaltung.

Malteser Jugend ...weil Nähe zählt.

Freiburg: Mittagessen mit Obdachlosen

FREIBURG. Gemeinsam mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der katholischen Kirchengemeinde St. Urban in Freiburg gaben sich die Malteser der Stadtgliederung Freiburg im Dezember mächtig Mühe: Fünf Malteser Jugendliche und acht Malteser Köche bereiteten Salat, Kassler mit Rotkraut und Kartoffelpüree und Obstquark zu und luden 200 wohnsitzlose Menschen aus Freiburg zum Mittagessen ein. Bereits im Vorfeld hatte die Kindergruppe der Malteser Jugend Tischschmuck gebastelt. Und damit sich auch die vierbeinigen Freunde der Gäste wohlfühlen konnten, gab es Extraportionen Hundefutter.

Im Anschluss an das Essen überreichte Wilderich Freiherr Spies von Büllesheim im Namen des heiligen Nikolaus kleine Geschenke an alle Anwesenden. Die Essenseinladung fand im Rahmen der Malteser Nikolausaktion, bei der jedes Jahr viele Malteser einsame, kranke und hilfsbedürftige Menschen beschenken.

Diözesanes Kinderwochenende in Hohberg

DIÖZESE/HOHBERG. 26 Kinder, Gruppenleiter und -assistenten der Erzdiözese Freiburg verbrachten vom 8. bis 9. November zwei spannende Tage in Hohberg bei Offenburg. Dort bezogen sie die Schulräume in der Grund- und Werkrealschule und erlebten abwechslungsreiche Freizeitangebote mit kreativen Bastelangeboten, buntem Spieleabend und Dorfrallye. Die Kinder freuten sich über ihre tollen selbstgebastelten Tontopfnikoläuse und gingen glücklich und müde nach einem gemeinsam gestalteten Wortgottesdienst nach Hause.

Stuttgart: Erste-Hilfe-Wochenende in Heidenheim

DIÖZESE ROTTENBURG-STUTTGART. Malteser Jugendliche und Schulsanitäter der Diözese Rottenburg-Stuttgart trafen sich in der Jugendherberge Heidenheim zu einem Erste-Hilfe-Wochenende. Matthias Michel begrüßte die rund 40 Nachwuchs-Malteser und gab den Startschuss für zehn interessante Lerninseln um die Erste Hilfe. Am Samstag wurden fünf Workshops angeboten. Die Teilnehmer wählten unter Realistischer Unfalldarstellung, Heben und Tragen, Umgang mit Bedürftigen, Wiederholen der Erste-Hilfe-Grundlagen und Fallbeispielen.

Diözesanjugendseelsorger Pater Gregor feierte mit den Teilnehmern am Abend einen Wortgottesdienst zum Thema „Versuchung“. Nach dem Abendessen kam das Highlight des Wochenendes, eine Nachtübung. Ausgangsszenario war eine Party, die eskalierte. Elf Verletzte wurden von fünf Teams unter Leitung von Jan Uhrle versorgt und im Saal der Jugendherberge wurde ein kleines Lazarett aufgebaut, um die Verletzten weiter zu versorgen.

Die Teams evaluierten am Sonntag in Kleingruppen den Verlauf der Übung. Dann lernten die Teilnehmer, wie ein solcher Einsatz im Idealfall ablaufen würde.

Malteser Jugend ...weil Nähe zählt.

150 beim Schneetag in Nesselwängle

DIÖZESE ROTTENBURG-STUTTGART. Mit vier Bussen und fast 150 Teilnehmern machte sich die Malteser Jugend der Diözese Rottenburg-Stuttgart am 31. Januar sehr früh am Morgen auf den Weg nach Nesselwängle. Dort konnten sich alle am diesjährigen Schneetag in den unterschiedlichsten Sportarten austoben. Nesselwängle bietet fast drei Kilometer Piste, sodass man wirklich lange Abfahrten beim Snowboarden, Skifahren und Rodeln genießen kann. Auch Schneewanderer haben wirklich schöne Strecken in den Bergen.

Bei strahlendem Sonnenschein erfreuten sich Skifahrer und Snowboarder am Neuschnee, während es für die Rodler streckenweise eher schleppend voranging.

Malteser Jugend trauert um Heinz Himmels

Die Malteser Jugend trauert um ihr Ehrenmitglied Heinz Himmels, der am 29. März mit 74 Jahren verstorben ist. Heinz Himmels war der Malteser Jugend in seiner mehr als 30-jährigen Tätigkeit als Generalsekretär des Malteser Hilfsdienstes e. V. sehr zugetan und hat den Aufbau und die verbandliche Jugendarbeit stets sehr unterstützt.

http://www.malteser.de/aktuelles/newsdetails/article/26075.html

Malteser Jugend ...weil Nähe zählt.

Neuer Landesjugendführungskreis für Hessen

Um bei Runden Tischen, Arbeitskreisen oder Veranstaltungen auf Landesebene zukünftig gemeinsam vertreten zu sein, hat die Malteser Jugend der Diözesen Limburg, Mainz und Fulda einen Führungskreis für Hessen gewählt. Landesjugendsprecher ist der 23-jährige Simon Dimmerling aus Fulda. Das Stellvertreteramt übernimmt der 24-jährige Lukas Roth aus Mainz. Als Kassenprüfer wurde der 26-jährige Jan-Friedrich Klier aus Limburg gewählt. Sitz des Landesjugendführungskreises ist Fulda.

Der neu gewählte Landesjugendführungskreis mit dem Landesbeauftragten der Malteser in Hessen, Graf Moritz von Brühl, Lukas Roth, Jugendreferentin Vigdis Bellinger (Fulda), Simon Dimmerling und Jan-Friedrich Klier (v. l. n. r.)

Johannes Heinzerling ist neuer Jugendreferent in Hildesheim

Johannes Heinzerling (27) ist seit November Diözesanreferent für Jugend und Schule der Malteser in der Diözese Hildesheim. In seiner neuen Aufgabe wird er nicht nur Ansprechpartner für mehr als 100 Jugendliche in den verschiedenen Gruppen der Malteser Jugend sein, sondern auch den Schulsanitätsdienst ausbauen. Außerdem betreut er die Schülerpatenschaften – ein Projekt, bei dem sich ein erwachsener Mentor jeweils um ein Kind aus schwierigen Verhältnissen kümmert. Spannende Herausforderungen, denen sich Heinzerling gerne stellt: „Ich freue mich darauf, die Ehrenamtlichen bei ihrer Arbeit zu unterstützen“, sagt der studierte Lehrer und bekennt, dass ihn dabei eines ganz besonders reizt: „Hier kann ich mit Menschen und Jugendlichen arbeiten, ohne sie benoten zu müssen.“

Neuer DJFK in Trier gewählt

60 Malteser Jugendliche aus 15 Gliederungen der Diözese Trier kamen am 11. Januar zur Diözesanjugendversammlung nach Schöndorf, um einen neuen DJFK zu wählen.

Oliver Buchholz wurde zum neuen Diözesanjugendsprecher gewählt, Fabian Tröger und Stefan Heinzenburger zu seinen Stellvertretern. Anika Bauer ist neue Jugendvertreterin und Ferdinand Pusinelli wurde in seinem Amt als Jugendvertreter bestätigt.

Verabschiedet wurde Petra Magar nach achtjähriger Mitarbeit im DJFK und Tobias Adams, der vier Jahre als Diözesanjugendsprecher tätig war und mit viel Herzblut die Malteser Jugend in der Diözese Trier vorangebracht hat. Wir bedanken uns herzlich beim alten DJFK für sein Engagement und die gute Zusammenarbeit!

Nach der Wahl folgte ein methodischer Teil zum Projekt „resetMal“. Am Ende des Tages präsentierte jede vertretene Gliederung einen konkreten Projektvorschlag und wir freuen uns schon jetzt auf die Ergebnisse und Aktionen, die im Laufe des Jahres umgesetzt werden.

Malteser Jugend ...weil Nähe zählt.